

Feuerwehr-Löschfahrzeuge / automatische Wankstabilisierung

Artikel vom **12. Juli 2018**

Fahrzeugausstattungen Zubehör, Wartung und Pflege





BAI Sonderfahrzeuge GmbH 75181 Pforzheim

Im Februar 2018 hat BAI ein TLF auf Fahrgestell Unimog 427, Euro6, an eine FW in Südtirol ausgeliefert. Es besitzt den bewährten BAI-Aufbau (BAIWAY), der aus verschraubten Aluminium-Strangpressprofilen und -paneelen mit Bombierung hergestellt ist. Dieser Aufbau sorgt für eine maximale Steifigkeit bei gleichzeitig maximaler Gewichtsreduktion sowie einem äußerst langen Korrosionsschutz. Das Aufbaudach ist mit Aluminium-Riffelblechen beplankt und komplett begehbar. Die Dachbeleuchtung schaltet sich durch das Abklappen der Aufstiegsleiter ein. Auf Wunsch kann auf dem Dach umfangreiche Zusatzbeladung verstaut werden. Insgesamt fünf abschließbare Geräteräume besitzt das Fahrzeug. Zwei pro Fahrzeugseite mit Aluminiumrollläden und mit Stangenverschlüssen (Barlock) sowie einer am Heck. Der Löschwassertank aus PP hat eine Kapazität von 1600 l. Ebenfalls integriert ist ein PP-Schaummittelbehälter mit einem Fassungsvermögen von 100 l. Die fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe FPN10-2000 aus dem Hause Hale-Godiva fördert im Garantiepunkt mindestens 2000 l/min bei 10 bar und 200 l/min bei 40 bar. Die CAFS-Anlage besitzt folgende Eckdaten: Druckzumischanlage (DZA) FoamLogix 2.1 & MCP50 SmartCAFS, elektronische Zumischung 0,1 bis 9,9 %, Hale-Godiva. Der pneumatisch ausfahrbare und elektrisch verstellbare Lichtmast mit 2 x 200W LED befindet sich vertikal zwischen G1 und G2. Weitere Ausstattungsmerkmale sind zum Beispiel eine Elektrowinde Warn Zeon 12 S mit einer Zugkraft von 5000 kg, ein GFK-Dachmodul mit integrierten LED-Blitzkennleuchten Typ »BAI Diamond« sowie ein Elektrohorn.

Eine absolute Neuheit stellte BAI in einem Tanklöschfahrzeug TLF »VSAC 7700 S« mit aktiver Wankstabilisierung von MAN vor. Das aktive Sicherheits- und Assistenzsystem Continuous Damping Control (CDC) berechnet die jeweils erforderliche Kraft der Stoßdämpfer je nach Belastung des Fahrzeugs und der Beschaffenheit der Straße, beim Bremsen oder Beschleunigen, in Kurvenfahrten oder an Berge reguliert. Ein Steuergerät, das Gehirn des Systems, regelt elektromagnetisch ein Proportionsventil, das die Durchflussmenge des im Dämpfer fließenden Öls bestimmt. Liegt eine höhere Spannung am Ventil, wird der Durchlass im Dämpfer verringert. Das Öl fließt langsamer,

die Dämpfung wird härter. Das System berechnet und reguliert die Dämpfungskraft alle 25 Millisekunden und erfasst so permanent die gesamte Fahrsituation. Höhen- und Drucksensoren am Fahrzeug liefern die Daten für die Berechnungen. Unterstützt wird die Wankstabilität des TLFs auch durch seinen relativ flachen Aufbau in Verbindung mit einem externen Wassertank, was zu einem sehr niedrigen Fahrzeugschwerpunkt führt. Die Grundeinstellung der Dämpfung kann in zwei Stufen variiert werden, zwischen denen der Fahrer bequem über einen Kippschalter wählt. Die dynamische Stabilisierung der Belastung hat weitere Vorteile: Die CDC reduziert den Reifenverschleiß und schont die Straßen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Volkswagen AG

Berliner Ring 2

D-38440 Wolfsburg

05361 9-0

ksc-sonderfahrzeuge@volkswagen.de

www.volkswagen.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Axion AG

Röntgenstr. 4

D-89264 Weißenhorn

07309 4288-0

axion@axionag.de

www.axionag.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Industrieelektronik Pölz GmbH

Großendorf 122

A-4551 RIED IM TRAUNKREIS

0043 7588 70122

office@poelz.at

www.poelz.at

[Firmenprofil ansehen](#)
